



WINTERHAUSEN

20. Dezember 2015 17:05 Uhr

Spendable Walnusssknacker

In diesem Jahr profitieren die beiden Würzburger Frauenhäuser vom Fleiß der Winterhäuser Walnusssknacker. Rund 150 Kilogramm Nüsse haben sie heuer gesammelt und geknackt. 50 Kilo Kerne wurden zu 23 verschiedenen Produkten verarbeitet, heißt es in einer Pressemitteilung.

In diesem Jahr profitieren die beiden Würzburger Frauenhäuser vom Fleiß der Winterhäuser Walnusssknacker. Rund 150 Kilogramm Nüsse haben sie heuer gesammelt und geknackt. 50 Kilo Kerne

wurden zu 23 verschiedenen Produkten verarbeitet, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Sortiment der Walnusssknacker reicht von Walnusssplätzchen über Pralinen und kalt gepresstem Walnussöl bis hin zu orientalischen Nüssen, Walnussskräckern und einem Aperitif aus Wein, Nüssen und Gewürzen. Beim Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende wurden die Köstlichkeiten für einen guten Zweck verkauft. Maria Maak und Anne Marie Kleinschnitz freuen sich, den Erlös ihrer Weihnachtsmarktverkäufe jeweils zur Hälfte an die beiden Frauenhaus-Leiterinnen Franziska Boes vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und Brita Richl von der AWO zu überreichen. Jeweils 800 Euro erhalten die Sozialpädagoginnen für ihre Einrichtungen, in denen Frauen und Kinder, die von Gewalt betroffen sind, Schutz und Zuflucht finden. „Wir werden mit dem Geld Spielsachen kaufen, zum Beispiel ein Bobbycar“, freut sich Franziska Boes. Im Bild (von links) Maria Maak, Franziska Boes und Anne Marie Kleinschnitz. WALNUSSSKNACKER

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/wuerzburg/Frauenhaeuser;art779,9055361>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung